



### 1. Eichinvarianz (8 Punkte)

(a) Gegeben sei das Vektorpotential

$$\vec{A} = ((5x - 1)y + z, 4x^2 - z + x, x - y) .$$

Bestimmen und skizzieren Sie das magnetische Feld. Geben Sie Quellen und Wirbel von  $\vec{B}$  an. Das Vektorpotential legt das elektrische Feld noch nicht fest. Welche Bedingungen an das elektrische Feld ergeben sich hier aus den Maxwell'schen Gleichungen? Berechnen Sie  $\text{div}\vec{A}$ . Geben Sie eine Eichtransformation an, so dass die Coulomb-Eichung erfüllt ist.

(b) Betrachten Sie jetzt folgende Potential:

$$\vec{A} = \frac{a}{c}(-z^2/2 + 8x + z, (x + 8)y, x); \quad \Phi = -axt; \quad a = \text{const} .$$

- Betrachten Sie  $\vec{E}$  und  $\vec{B}$  sowie die Wirbel und Quellen der Felder. Skizzieren Sie  $\vec{E}$  und  $\vec{B}$ . Was erhalten Sie für die Stromdichte  $\vec{j}$  und die Ladungsdichte  $\rho$ ?
- Erfüllen das Vektorpotential  $\vec{A}$  und das skalare Potential  $\Phi$  die Lorentzgleichung? Wenn nicht, geben Sie eine Eichtransformation  $(\vec{A}, \Phi) \rightarrow (\vec{A}', \Phi')$  an, so dass  $\vec{A}'$  und  $\Phi'$  die Lorentzgleichung erfüllen.

### 2. Energie und Impuls elektromagnetischer Wellen(6 Punkte)

transversale elektromagnetische Welle in einem nicht leitenden, ungeladenen Medium sei

- linear polarisiert,  $\vec{E} = \vec{E}_0 \sin[k(z - ct)]$  bzw.
- zirkular polarisiert,  $\vec{E} = \vec{E}_0 \{ \cos[k(z - ct)] \vec{e}_x + \sin[k(z - ct)] \vec{e}_y \}$ .

In welche Richtung breitet sich die Welle aus? Berechnen Sie

- die magnetische Induktion  $\vec{B}(\vec{r}, t)$
- den Poynting-Vektor  $\vec{S}(\vec{r}, t)$ ,
- den Strahlungsdruck auf eine um den Winkel  $\vartheta$  gegen die Ausbreitungsrichtung geneigte total absorbierende Ebene.

### 3. Energie-Impuls Tensor(6 Punkte)

Betrachten Sie den Energie-Impuls Tensor aus der Vorlesung:

- Wie transformiert sich  $T_{\mu\nu}$  unter der Lorentztransformation
- Wie transformiert sich die Impulsdichte  $\vec{g}$ , der Drucktensor  $t_{lm}$  und die Energiedichte  $u$  unter einer orthogonalen Transformation des  $\mathbb{R}^3$ . (Benutzen Sie das bekannte Transformationsverhalten von  $\vec{E}$  und  $\vec{B}$ )